

Soviel vom Syntaxi Nominis. Folget Syntaxis Pronominis in

Specie von denen

Genere

1. Das Pronomen vnd Bornenwort muß mit seinem Nominem in gleichem Genere, Numero, vnd Casu stehen/ vnd allezeit vor demselben hergehen/ als: der Herr höret mein Flehen/ mein Gebet nimmet der Herr an. Ps. VI, 10.
2. Das Adverbium, Eben/ wird fast vor alle Pronomina in solchem Verstande/ da die Lateiner Ipse, idem, ipsemet gebrauchen möchten/ gesetzt als: Eben ich: Eben du: Eben sie. Eben meine Leute: Eben eure Bürger: Eben unsere Dawren.
3. Das Pronomen, So/ ist vnwandelbar/ wird in allen Casibus vnd Numeris gebraucht für/ welcher/ oder der/ als: dis ist das Pferd/ so (welches) du mir geschencket hast.

Possessivis:

1. Zu den Possessivis werden oft gesetzt die Wörtlein: Selbst: selbst: selber/ als: Die Geizigen thū ihnen selbst kein gut
2. In den Possessivis endet sich der Genitivus utriusq; Numeri in /t/ mit denen Wörtlein/ halben/ vnd willen/ als: Mein Leben vñ Sterbē siehet bey Gott. Dein Schelten acht ich nicht. Unser Vermahnen wil nichts gelten.

Relativis:

1. Das Relativum welcher/ welche/ welches: der/ die das/ kommet mit dem vorhergehenden Substantivo vberem im Genere vnd Numero: der Casus aber richtet sich nach dem folgenden Worte/ als: das ist der Mensch/ welchem ich trawe.
2. Wenn das Relativū nicht auff's vorhergehende Substantivū; sondern auff d; Verbū, od Verstand der ganzen Reden gehet/ so muß es schlecht im Neutro Genere stehen/ als: er ist from/ welches sein bestes ist

Interrogativis:

1. Das Interrogativū, was? mit dem Wörtlein/ für/ wird im frage zu den Substantivis omniū Generū, Casuū, & Numerorū gesetzt: Mit was für einer Stimme? In was für Gnaden stehet er? Was für ein Leid stößet euch an? Durch was für Wis vnd Krafft?
2. Also nimmet d; Pronomē, was/ vor sich die Wörtlein/ auß: mit: auß was Ursachen thut er s? Mit was Geberden kam er? Von was Gattung war es? Durch w; weisheit verrichtet er s?

Reciprocis: in dem Wort/ Er/ weil es im Acc. vnd Abl. zugleich hat/ Sich/ so mercke: — —

1. Wenn d; Werck od die Meinung auff eine andere Person gehet/ so bleiben die ordentliche Casus, Jhn: D von Jhm: Sie/ von Jhnen/ als: Er hat ihn geschlagen/ nemlich einen andern.
2. Wenn es aber eben auff die Person kommet/ da von die Rede ist/ wird Sich/ von Sich in Acc. & Abl. gebraucht/ als: er hat sich geschlagē/ nemlich sich selbst.